

Studienjahr 2005/2006

1. Februar 2006

20. Stück

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[50. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 2006](#)

[51. Kundmachung des Entwicklungsplanes der Universität Salzburg gemäß § 20 Abs. 6 UG 2002](#)

[52. Neubestellungen bzw. Verlängerungen der Funktion als Leiterin bzw. Leiter einer Organisationseinheit](#)

[53. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz \(StudFG 1992, i.d.g.F.\) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg](#)

[54. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz \(StudFG 1992, i.d.g.F.\) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg](#)

[55. Ausschreibung der Fohn-Stipendien 2006](#)

[56. Ausschreibung von remunerierten Lehraufträgen am Fachbereich Romanistik für das Studienjahr 2006/07](#)

[57. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg](#)

50. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 2006

BGBI. I Nr. 3/2006

Bundesgesetz: [Errichtung der Gesellschaft "Familie und Beruf Management GmbH" sowie Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967](#)

BGBI. I Nr. 11/2006

Bundesgesetz: [Änderung des Forschungs- und Technologieförderungsgesetzes](#)

BGBI. I Nr. 17/2006

Bundesgesetz: [Bundesvergabegesetz 2006 - BVergG 2006](#)

51. Kundmachung des Entwicklungsplanes der Universität Salzburg gemäß § 20 Abs. 6 UG 2002

Der Entwicklungsplan der Universität Salzburg für die Jahre 2005-2010 kann unter

www.sbg.ac.at/organisation/unirat/entwicklungsplan/Entwicklungsplan.pdf

eingesehen werden.

52. Neubestellungen bzw. Verlängerungen der Funktion als Leiterin bzw. Leiter einer Organisationseinheit

Katholisch-Theologische Fakultät:

Dekan: Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Sander

stv. Dekanin: Univ.-Prof. Dr. Marlies Gielen

Fachbereich Systematische Theologie:

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Gregor Maria Hoff

stv. Leiter: Univ.-Prof. Dr. Claude Ozankom (Verlängerung)

Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte:

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Dietmar Winkler

stv. Leiter: Univ.-Prof. Dr. Friedrich V. Reiterer

Fachbereich Praktische Theologie:

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Anton Bucher

stv. Leiter: Univ.-Prof. Dr. Rudolf Pacik

Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät:

Dekan: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Petersmann

stv. Dekanin: Ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia Hahn

stv. Dekan: Univ.-Prof. Dr. Wilfried Wieden

Fachbereich Anglistik (Verlängerung):

Leiter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl Hubmayer

stv. Leiterin: Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner

Fachbereich Geschichts- und Politikwissenschaft (Verlängerung):

Leiterin: Ao.Univ.-Prof. Dr. Barbara Wicha

stv. Leiter: Univ.-Prof. Dr. Heinz Dopsch

Fachbereich Kommunikationswissenschaft:

Leiterin: Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Klaus

stv. Leiter: Univ.-Prof. Dr. Manfred Knoche

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Renger

Fachbereich Linguistik (Verlängerung):

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Hubert Haider

stv. Leiter: Univ.-Prof. Dr. Oswald Panagl

Ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Krisch

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Fachbereich Zellbiologie:

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Michael Breitenbach (Verlängerung)

stv. Leiter: Univ.-Prof. Dr. Raimund Tenhaken

Univ.-Prof. Dr. Anton Hermann

Die Funktionsperiode der neuen Leiterinnen und Leiter der Organisationseinheiten beginnt am 1. März 2006.

Die Leitung des neuen Fachbereiches Materialwissenschaften wurde bereits mit Wirksamkeit vom 11. Jänner 2006 bestellt:

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Georg Amthauer

stv. Leiter: Univ.-Prof. Dr. Herbert Dittrich

Univ.-Prof. Dr. Augustinus Asenbaum

53. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992, i.d.g.F.) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

1. Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen beim Abschluss eines ordentlichen Studiums oder Studienabschnittes.
2. Die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums ist an die Erfüllung folgender **Voraussetzungen** geknüpft:
 - a) Absolvierung eines ordentlichen Studiums bzw. eines Studienabschnittes zwischen 1. Oktober 2005 und 30. September 2006. Das entsprechende Diplom-, Bakkalaureats- oder Magisterprüfungszeugnis bzw. Rigorosenzeugnis ist in Kopie vorzulegen.
 - b) Die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG); das aktuelle Studienblatt ist in Kopie vorzulegen.
 - c) Ein Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Studienleistungen von nicht schlechter als 2,0.
 - d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG.
3. Die Bewerbungen sind mit dem entsprechenden Formblatt (erhältlich im NW-Fakultätsbüro bzw. im Internet unter <http://www.sbg.ac.at/nfd/home.htm>) an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Hellbrunner Straße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Falls die Anzahl der BewerberInnen, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, größer ist als die Anzahl der zu vergebenden Stipendien, erfolgt eine Reihung nach Studienerfolg (Studiendauer und Notendurchschnitt).

4. Ein Leistungsstipendium darf die Höhe von 726,72 € nicht unterschreiten und 1.500 € nicht überschreiten.
5. Auf die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Die **Bewerbungsfrist** für ein Leistungsstipendium endet am **31. Oktober 2006**.

Mosler

54. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992, i.d.g.F.) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

1. Förderungsstipendien können an Studierende eines ordentlichen Studiums an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vergeben werden.
2. Die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums ist an die Erfüllung folgender **Voraussetzungen** geknüpft:
 - a) Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium mit dem entsprechenden Formblatt (erhältlich im NW-Fakultätsbüro bzw. im Internet unter <http://www.sbg.ac.at/nfd/home.htm>) samt einer Beschreibung der Arbeit (max. 1 Seite), einer Kostenaufstellung, einem Finanzierungs- und einem Zeitplan.
 - b) Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/einer in § 94 Abs. 2 UG 2002 genannten Universitätslehrers/Universitätslehrerin zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende auf Grund seiner/ihrer bisherigen Studienleistungen und der Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.
 - c) Die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG). Das aktuelle Studienblatt ist in Kopie vorzulegen.

d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG.

e) Verpflichtungserklärung des/der Studierenden, dem Dekan spätestens drei Monate nach Abschluss der Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsstipendiums vorzulegen.

3. Die Bewerbungen sind an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Hellbrunner Straße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

4. Ein Förderungsstipendium darf für ein Studienjahr 700 € nicht unterschreiten und 3.600 € nicht überschreiten.

5. Auf die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Die Bewerbungsfrist für das **Sommersemester 2006** endet **am 28. April 2006** und für das **Wintersemester 2006/07** am **31. Oktober 2006**.

Mosler

55. Ausschreibung der Fohn-Stipendien 2006

Die Emanuel und Sofie Fohn-Stipendienstiftung vergibt mehrere Stipendien bis zum Höchstbetrag von € 6.000,- an höchstbegabte StudentInnen und AbsolventInnen (Studienabschluss innerhalb der letzten zwei Jahre) von Universitäten, Hochschulen und Akademien

- mit österreichischer Staatsbürgerschaft
- SüdtirolerInnen mit deutscher Muttersprache

für Studien und Projekte im In- und Ausland. Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf Bildender Kunst, Kunstgeschichte und allgemein künstlerischen Studienrichtungen (besonders innovative und/oder aufwendige Studien bzw. Projekte sowie post-graduate Studien).

Die (formlose) Bewerbung ist unter Beifügung nachstehender Angaben/Unterlagen bis **17. März 2006** an die Fohn-Stiftung, Singerstraße 17-19, 1011 Wien, zu richten:

persönliche Daten, Angaben zum derzeitigen bzw. abgeschlossenen Studium, Beschreibung des Studiums oder Projektes (Inhalt, Ort, Zeit, Dauer), Nachweis besonderer Begabung (z.B. Zeugnisse, Befürwortungen, ev. Arbeitsproben), Angaben zu persönlichen Lebensumständen und eventuellen Studienschwierigkeiten.

Für die Einsendungen wird keine Haftung übernommen.

56. Ausschreibung von remunerierten Lehraufträgen am Fachbereich Romanistik für das Studienjahr 2006/07

Am Fachbereich Romanistik werden Lehraufträge für die Diplomstudien Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch öffentlich ausgeschrieben. Zur Bewerbung werden graduierte Akademiker/innen eingeladen, die entweder einen Studienabschluss in der Romanistik nachweisen können, oder deren Tätigkeit und Qualifikation mit dem jeweils ausgeschriebenen Thema des Lehrauftrages in engem fachlichen Zusammenhang stehen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bei der Vergabe bevorzugt.

Die Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden der verschiedenen Studienrichtungen des Fachbereichs Romanistik dazu befähigen, sich ein Bild über die Berufsmöglichkeiten außerhalb des Lehramts an Schulen und jenseits einer wissenschaftlichen Betätigung im engeren Sinne zu machen, und sie sollen auf diese Berufsmöglichkeiten vorbereiten.

Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an Absolvent/innen der Romanistik, die in Form von Projektunterricht in den Bereich ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit einführen. Beispiele: professionelles Übersetzen, Kulturmanagement, Journalismus, Theaterarbeit, Tourismus, Marketing, Gestaltung und Betreuung von Web-Seiten, usw. für Romanist/innen.

Es werden auch Anträge berücksichtigt, die eine Anrechnung der Lehrveranstaltung für mehrere Sprachen der Romanistik vorsehen.

Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis **8. März 2006** einzureichen:

1. entweder durch persönliches Hinterlegen im Sekretariat des Fachbereiches
2. oder per Post/e-mail (Datum des Poststempels) an: FB Romanistik, z.H. Frau Mühlbacher (monika.muehlbacher@sbg.ac.at), Akademiestraße 24, 5020 Salzburg.

Bewerber/innen, die bisher noch nicht in der universitären Lehre an der Universität tätig waren, werden gebeten, einen Lebenslauf sowie den Nachweis über den akademischen Abschluss und über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische Qualifikationen beizulegen.

Die Höhe der Remuneration erfolgt nach dem Abgeltungsgesetz. Die Lehrbeauftragten haben mindestens 14 Unterrichtseinheiten abzuhalten (d.h. 28 Semesterstunden pro Lehrveranstaltung) und sind an die am FB Romanistik üblichen Abhaltungsmodalitäten des entsprechenden Lehrveranstaltungstyps gebunden.

Folgende Lehrveranstaltungen werden ausgeschrieben:

Wintersemester 2006/07

UE: Praxisorientierung Französisch, 2 Semesterwochenstunden

UE: Praxisorientierung Italienisch, 2 Semesterwochenstunden

UE: Praxisorientierung Spanisch, 2 Semesterwochenstunden

UE: Praxisorientierung Portugiesisch, 2 Semesterwochenstunden

Sommersemester 2007

UE: Praxisorientierung Französisch, 2 Semesterwochenstunden

UE: Praxisorientierung Italienisch, 2 Semesterwochenstunden

UE: Praxisorientierung Spanisch, 2 Semesterwochenstunden

UE: Praxisorientierung Portugiesisch, 2 Semesterwochenstunden

Dazu noch einige wichtige Hinweise;

- Der Bewerbung sind ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes sowie Angaben über die Prüfungsmodalitäten beizulegen
- Diese Ausschreibung gilt vorbehaltlich der finanziellen Bedeckung und der Genehmigung durch den Dekan der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät und des Fachbereichsleiters
- Mit einem Lehrauftrag wird kein Dienstverhältnis begründet
- Zusätzliche Auskünfte können am Fachbereich Romanistik (Univ.-Prof. Dr. Laferl, Tel. Nr. 0043/662-8044-4476, oder Frau Mühlbacher, Tel. Nr. 0043/662-8044-4470) eingeholt werden, Informationen zu den Studienplänen finden Sie unter <http://www.sbg.ac.at/rom>

Univ.-Prof. Dr. Peter Kuon

Fachbereichsleiter

57. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **22. Februar 2006** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0014/1-2006

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r befristeten Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: bis 30. September 2006
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr je acht Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Multimedia-Sicherheit oder Kommunikationstechnologien sowie administrative Aufgaben, bei entsprechender Qualifikation selbständige Lehre
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes, facheinschlägiges Diplom- bzw. Magisterstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Projekten des FWF

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6349 gegeben.

GZ: A 0011/1-2006

Am **Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / Universitätssportinstitut** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr je acht Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Sportpsychologie und Sportpädagogik sowie administrative Aufgaben, selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden, Mitarbeit beim Forschungsprojekt
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes, facheinschlägiges Diplom- bzw. Magisterstudium

Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Kenntnisse im Bereich Sportpsychologie, Studium der Psychologie, Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Projekterfahrung, sehr gute EDV-Anwendungs- und Statistikkenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperations- und Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/4862 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ: A 0013/1-2006

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** gelangt die Stelle **eines/r Technischen Assistenten/in** (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Labormanagement: Mitarbeit beim Ausbau des Labors und der Feldgeräte, Betreuung messtechnischer Einrichtungen, Wartung von Messgeräten, administrative Tätigkeiten (Datenverwaltung, Bestellungen, etc.)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung als Technische/r Assistent/in im Arbeitsbereich oder entsprechende Erfahrungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: technisches Know-how, gute EDV-Anwendungskenntnisse (Office) und die Bereitschaft sich in Spezialsoftware einzuarbeiten, Grundkenntnisse der englischen Sprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse an geowissenschaftlichen Fragestellungen, Aufgeschlossenheit für neue Technologien und Aufgabenfelder

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5212 gegeben.

GZ: A 0015/1-2006

Im Büro des Rektorats im Bereich **gendup - Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** (vergleichbar v1 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: vier Vormittage, ein Nachmittag
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei der Organisation und Weiterentwicklung des Studienschwerpunktes „Gender Studies“, Beratung der Studierenden, Organisation und Koordination von Initiativen im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, Veranstaltungsmanagement für Workshops, Vernetzungstätigkeiten (inner- und außeruniversitär) sowie Öffentlichkeitsarbeit inkl. Gestaltungsaufgaben von gendup-PR-Produkten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium, Praxiserfahrung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation und Projektmanagement, Auseinandersetzung mit dem Themenbereich Frauen- und Geschlechterforschung, gute EDV-Anwendungskenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung mit grafischer Gestaltung

o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, hohe soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Initiative und Selbständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2520 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 15. Februar 2006

Redaktionsschluss: Freitag, 10. Februar 2006

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2006/home.htm
